

*Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”.)*

# Benutzerhandbuch

---



9354278  
Ausgabe 3

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NHM-8NX den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

[http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Copyright © Nokia Corporation 2002. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Marke der Nokia Corporation.

Dance2Music, Bumper und Link5 sind Marken der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2002. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9354278 / Ausgabe3

# Kurzanleitung

---

Diese Kurzanleitung erläutert die Grundfunktionen Ihres Mobiltelefons Nokia 3510. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in den Kapiteln 3–6.

## ■ Anrufen

- Bevor Sie Ihren ersten Anruf tätigen können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einsetzen, den Akku einlegen und aufladen und das Telefon einschalten, wie unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) beschrieben.
1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein und drücken Sie .
  2. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

## ■ Anruffunktionen

- **Entgegennehmen eines Anrufs:** Drücken Sie .
- **Beenden/Abweisen eines Anrufs:** Drücken Sie . Sie können auch **Lautlos** drücken, um den Rufton stumm zu schalten. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.
- **Regulieren der Hörerlautstärke:** Drücken Sie während eines Anrufs die Blättertasten.
- **Anrufen Ihrer Sprachmailbox:** Halten Sie  gedrückt. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie OK.



- **Kurzwahl:** Weisen Sie zuerst eine Telefonnummer einer der Kurzwahltasten zu (siehe Seite 60). Drücken Sie dann die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- **Entgegennehmen eines wartenden Anrufs:** Aktivieren Sie zuerst die Funktion *Anklopfen* (siehe Seite 38). Sie können dann einen wartenden Anruf entgegennehmen, indem Sie  drücken. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verzeichnis \(Namen - Menü 1\)](#) auf Seite 54.

## ■ Senden einer Kurzmitteilung

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilung verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Siehe [Texteingaben](#) auf Seite 40.  
Weitere Informationen finden Sie auch unter [Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen](#) auf Seite 67.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden. Oder suchen Sie im Verzeichnis nach der Telefonnummer. Drücken Sie dann **OK**, um die Mitteilung zu senden.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungen \(Menü 2\)](#) auf Seite 64.



## ■ Sperren und Entsperren des Tastenfelds

So sperren Sie das Tastenfeld:

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und innerhalb von 1,5 Sekunden , um das Tastenfeld zu sperren.

So entsperren Sie das Tastenfeld:

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Freigabe** und innerhalb von 1,5 Sekunden , um das Tastenfeld zu entsperren.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

- Drücken Sie **Menü**, **Einstellungen**, **Telefoneinstellungen** und **Automatische Tastensperre**. Wählen Sie **Ein**, um die Tastensperre zu aktivieren und die Zeitdauer einzustellen, nach der das Tastenfeld automatisch gesperrt wird.



# Inhalt

---

Kurzanleitung .....	4
Inhalt.....	7
<b>SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>13</b>
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>16</b>
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber .....	16
Zugriffscodes .....	16
<b>Übersicht über die Telefonfunktionen .....</b>	<b>18</b>
Multimedia-Mitteilungsdienst.....	18
Polyphonischer Klang (MIDI).....	18
GPRS (General Packet Radio Service) .....	19
WAP (Wireless Application Protocol).....	20
<b>1. Ihr Telefon.....</b>	<b>21</b>
Tasten und Kontakte.....	21
Ausgangsanzeige .....	22
<b>2. Erste Schritte .....</b>	<b>25</b>
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	25
Entfernen der SIM-Karte.....	27
Laden des Akkus.....	27
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	28
Tastensperre .....	30
Wechseln der Abdeckungen .....	32
Anbringen des Trageriemens .....	33



<b>3. Anruffunktionen.....</b>	<b>35</b>
Anrufen.....	35
Wahlwiederholung.....	35
Anrufen der Sprachmailbox .....	36
Kurzwahl einer Telefonnummer.....	36
Telefonkonferenzen .....	36
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	37
Anklopfen .....	38
Optionen während eines Anrufs.....	38
<b>4. Texteingaben.....</b>	<b>40</b>
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	40
Automatische Worterkennung.....	41
Schreiben zusammengesetzter Wörter .....	42
Herkömmliche Texteingabe .....	42
Tipps zum Eingeben von Text.....	43
<b>5. Arbeiten mit Menüs .....</b>	<b>45</b>
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	45
Liste der Menüfunktionen.....	47
<b>6. Menüfunktionen.....</b>	<b>54</b>
Verzeichnis (Namen - Menü 1).....	54
Festlegen der Verzeichniseinstellungen.....	54
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen").....	55
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name .....	56
Ändern der Standardnummer.....	57
Suchen nach einem Namen im Verzeichnis .....	57
Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz .....	58
Löschen von Namen und Nummern .....	58



Kopieren von Verzeichnissen .....	59
Senden und Empfangen von Visitenkarten .....	60
Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste .....	60
Sprachwahl.....	61
Hinzufügen eines Anrufnamens .....	62
Anrufen über einen Anrufnamen .....	63
Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens.....	63
Service-Nummern .....	64
Ruftöne für Namen.....	64
Mitteilungen (Menü 2).....	64
Schreiben und Senden von Kurzmitteilungen.....	65
Optionen zum Senden einer Mitteilung .....	66
Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen.....	67
Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung .....	67
Einfügen einer Bildvorlage in eine Mitteilung .....	68
Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung .....	68
Eingangs- und Ausgangsordner.....	70
Löschen von Kurzmitteilungen.....	70
Chat.....	70
Eigene Ordner und Archivordner .....	71
Sprachmitteilungen .....	72
Nachrichten .....	73
Dienstbefehlseditor.....	73
Kurzmitteilungseinstellungen.....	73
Empfangen von Multimedia-Mitteilungen .....	75
Multimedia-Mitteilungseinstellungen .....	76
Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen.....	77
Anzeigen der empfangenen Mitteilung.....	77



Anzeigen einer gespeicherten Mitteilung.....	77
Anruflisten (Menü 3) .....	78
Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe.....	79
Gewählte Rufnummern .....	79
Anruflisten löschen.....	79
Anruzfähler und Zeitmesser .....	80
Töne (Menü 4) .....	81
Profile (Menü 5) .....	82
Einstellungen (Menü 6) .....	83
Uhrzeit- und Datumseinstellungen.....	83
Uhr .....	83
Datum .....	84
Datum/Uhrzeit automatisch aktualisieren .....	84
Anrufeinstellungen .....	84
Rufumleitung.....	84
Rufannahme mit jeder Taste .....	85
Automatische Wahlwiederholung .....	85
Kurzwahleinstellungen.....	86
Anklopfen.....	86
Kosten/Dauer anzeigen .....	86
Eigene Nummer senden .....	86
Leitung für abgehende Anrufe.....	87
Telefoneneinstellungen .....	87
Sprache.....	87
Tastensperren-Einstellungen .....	88
Zelleninfo .....	88
Begrüßung .....	88
Netz wählen .....	88



Bestätigung bei SIM-Aktivität.....	89
Aktivierung der Hilfe.....	89
Startton .....	89
Zubehöreinstellungen .....	90
Sicherheitseinstellungen.....	91
Werkseinstellungen wiederherstellen .....	92
Spiele (Menü 7) .....	92
Starten eines Spiels.....	93
Spiele-Extras und Einstellungen.....	93
Organiser (Menü 8) .....	94
Wecker .....	94
Kalender.....	95
Erstellen einer Kalendernotiz .....	96
Wenn ein Signal für eine Notiz ertönt:.....	97
Instrumente (Menü 9).....	98
Bildschirmschoner.....	98
Zeiteinstellung für Aktivierung des Bildschirmschoners .....	99
Empfangen eines Bildschirmschoners als MMS oder als Bildmitteilung.....	99
Rechner.....	100
Währungsumrechnungen.....	101
Countdown-Zähler.....	101
Stoppuhr.....	102
Zeitüberwachung und Zwischenzeiten.....	102
Rundenzeiten.....	103
Anzeigen und Löschen von Zeitwerten .....	103
Mobile Internetdienste, WAP (Menü 10).....	104
Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten.....	104
Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst.....	105



Speichern der als Kurzmitteilung eingegangenen Diensteeinstellungen .....	105
Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen .....	106
Übertragungsart GSM-Daten:.....	107
Übertragungsart GPRS:.....	108
Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst.....	109
Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes.....	110
Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten .....	111
Direkte WAP-Anwahl.....	112
Beenden einer WAP-Verbindung.....	113
WAP-Browser-Einstellungen .....	113
Ladeeinstellungen .....	114
Lesezeichen.....	114
Empfangen eines Lesezeichens.....	115
Mitteilungseingang .....	116
So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:.....	117
Der Cache-Speicher.....	117
Sicherheitssymbol .....	117
Autorisierungszertifikate .....	118
SIM-Dienste (Menü 11) .....	118
<b>7. Wichtige Hinweise zum Akku.....</b>	<b>120</b>
Laden und Entladen .....	120
<b>PLEGE UND WARTUNG .....</b>	<b>122</b>
<b>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>124</b>



# SICHERHEITSHINWEISE

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



## **VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR**

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



## **STÖRUNGEN**

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



## **IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN**

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



## **AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN**

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



## **AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN**

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



## **IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN**

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





#### UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



#### QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



#### ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



#### WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



#### ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



#### ANRUF E TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .



#### NOTRUF E

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.



## ■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900- und EGSM 1800-Netzen zugelassen.

Dualband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, ob Sie diese Funktion abonnieren und nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



**Hinweis:** Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8 und LCH-9 ausgelegt.



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.



# Allgemeine Informationen

---

## ■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung.

Kleben Sie den Aufkleber **A** auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, die im Lieferumfang enthalten ist.

Kleben Sie den Aufkleber **B** auf Ihre Garantiekarte.

## ■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode (5-stellig):** Mit dem Sicherheitscode, der mit dem Telefon geliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Code lautet 12345. Den Code ändern Sie im Menü *Einstellungen* (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91). Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

Stellen Sie das Telefon so ein, dass der Code abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91.

- **PIN-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.



Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91.

- **PIN2-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler.
- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie die Codes bei Ihrem Diensteanbieter.

- **Sperrkennwort:** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperr*e benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91. Sie erhalten das Kennwort von Ihrem Diensteanbieter.



# Übersicht über die Telefonfunktionen

---

Das Nokia 3510 enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. einen Kalender, eine Uhr, einen Wecker, einen Countdown-Zähler, einen Taschenrechner, Spiele und vieles mehr.

Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von zusätzlichen Covern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Auswechseln der Cover finden Sie unter [Wechseln der Abdeckungen](#) auf Seite 32.

## ■ Multimedia-Mitteilungsdienst

Über den Multimedia-Mitteilungsdienst können Sie Multimedia-Mitteilungen erhalten. Diese Mitteilungen können Text, Grafik und Töne enthalten. Es ist möglich, die enthaltene Grafik als Bildschirmschoner und den Ton als Rufton zu speichern.



**Hinweis:** Die Standardeinstellung für den Multimedia-Mitteilungsdienst (*Multimedia-Empf. zulassen*) ist aktiviert (*Ja*). Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhebt eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.

## ■ Polyphonischer Klang (MIDI)

Der polyphonische Klang besteht aus verschiedenen Klangelementen, die gleichzeitig über den Lautsprecher gespielt werden. Mit polyphonischen Klängen können Ruftöne erzeugt werden, die im Vergleich zu den Pieptönen herkömmlicher Ruftöne dem Klang richtiger Melodien sehr viel näher kommen.



Polyphonische Klänge werden für Ruftöne, Kurzmitteilungs-Signaltöne und beim Ausführen von Spielen für Hintergrundmusik und Sound-Effekte verwendet. Ihr Nokia 3510 verfügt über Klangkomponenten aus mehr als 40 Instrumenten, die für polyphonische Klänge verwendet werden können. Es können bis zu vier Instrumente gleichzeitig gespielt werden. Das untertützte Format ist das Scalable Polyphonic MIDI (SP-MIDI).

Sie können polyphonische Ruftöne über den Multimedia-Dienst empfangen. Informationen dazu finden Sie unter [Empfangen von Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 75 und [Töne \(Menü 4\)](#). Sie können diese auch über WAP im Menü [Signaldienste](#) herunterladen. Siehe [Töne \(Menü 4\)](#) auf Seite 81.

## ■ GPRS (General Packet Radio Service)

GPRS ist eine Technik, die es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über das Mobilfunknetz zu senden und zu empfangen. GPRS ist eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. Anwendungen, die GPRS nutzen können, sind WAP, MMS und SMS-Mitteilungen.

### Vor dem Einsatz der GPRS-Technik

- Sie müssen sich für den GPRS-Dienst anmelden.  
Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- Sie müssen die GPRS-Einstellungen für die Anwendungen speichern, die GPRS verwenden.

Siehe [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#) auf Seite 105.



Siehe [Kurzmitteilungseinstellungen](#) auf Seite 73.

### Gebühren für GPRS und Anwendungen

Gebühren fallen sowohl für die aktive GPRS-Verbindung als auch für die Anwendungen an, die GPRS nutzen, z. B. WAP-Dienste, Senden und Empfangen von Daten und SMS-Mitteilungen. Weitere Informationen zu Gebühren erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

## ■ WAP (Wireless Application Protocol)

Sie können auf verschiedene WAP-Dienste, wie Nachrichten, Wetterberichte, Unterhaltungsangebote, Kino und Online-Spiele, zugreifen. Diese Dienste wurden speziell für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Diensteanbietern verwaltet.

Informationen zur Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienste Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Siehe [Mobile Internetdienste, WAP \(Menü 10\)](#) auf Seite 104.



# 1. Ihr Telefon

## ■ Tasten und Kontakte

### 1. Ein/Aus-Taste, ①

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus.

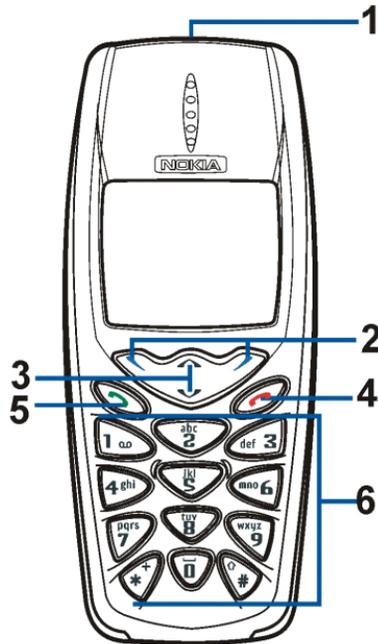
Wenn Sie sich im Verzeichnis oder in den Menüs befinden bzw. die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung in der Anzeige für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

### 2. Auswahltasten, ↖ und ↗

Die Funktion der Tasten hängt von dem Text ab, der in der Anzeige über den Tasten zu sehen ist, z. B. **Menü** und **Namen** in der Ausgangsanzeige.

### 3. Blätterertasten, ↕ und ↲

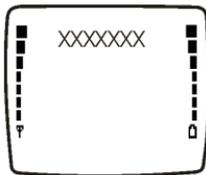
Mit diesen Tasten können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern. Sie



können mit diesen auch die Lautstärke im Hörer während eines Anrufs regulieren.

4.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.
5.  wählt eine Telefonnummer und beantwortet einen Anruf. In der Ausgangsanzeige wird damit die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.
6.  -  werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet. Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.  und  werden zu verschiedenen Zwecken bei unterschiedlichen Funktionen verwendet, beispielsweise beim Sperren des Tastenfelds.

## ■ Ausgangsanzeige



Wenn das Telefon betriebsbereit ist, jedoch noch keine Zeichen vom Benutzer eingegeben wurden, erscheint die Ausgangsanzeige.

Die Auswahltasten werden in der Ausgangsanzeige für **Menü** und **Namen** verwendet.

xxxxxx Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.

 Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.



 Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.

#### Weitere wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige:

 Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Siehe [Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung](#) auf Seite 68.

 Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Siehe [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 72.

 Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Siehe [Tastensperre](#) auf Seite 30.

 Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt ist und *Kurzmitteilungs-signal* auf *Kein Ton* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Siehe [Töne \(Menü 4\)](#) auf Seite 81.

 Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Siehe [Wecker](#) auf Seite 94.

 Der Countdown-Zähler läuft. Siehe [Countdown-Zähler](#) auf Seite 101.

 Die Zeitmessung der Stoppuhr läuft im Hintergrund ab. Siehe [Stoppuhr](#) auf Seite 102.

 Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Siehe [Rufumleitung](#) auf Seite 84.





Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst). Siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91.

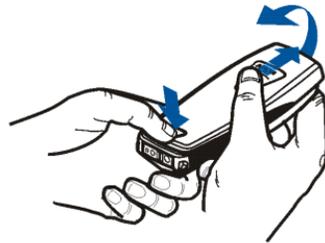


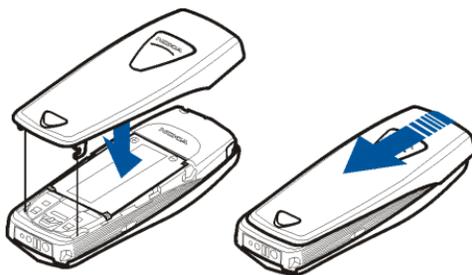
## 2. Erste Schritte

---

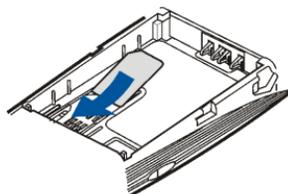
### ■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
  - Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und lassen Sie sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
  - Sie müssen das Telefon ausschalten und den Akku entfernen, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen können.
1. Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben und drücken Sie auf die Entriegelungstaste. Schieben Sie die rückseitige Abdeckung in Pfeilrichtung vom Telefon herunter.





2. Heben Sie den Akku mit der hinteren Seite zuerst aus dem Telefon heraus.
3. Legen Sie die SIM-Karte in das Telefon ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.



4. Setzen Sie den Akku wieder ein.

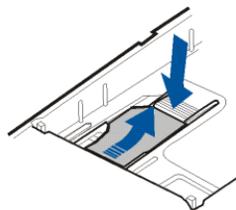


5. Montieren Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons. Vergewissern Sie sich, dass die Sperren auf der Seite der Cover in die Kerben am Telefon einrasten.



## Entfernen der SIM-Karte

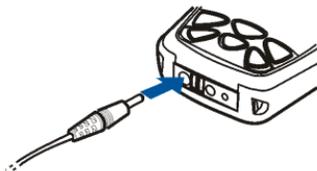
Wenn Sie die SIM-Karte aus dem Telefon entfernen müssen, entfernen Sie die rückseitige Abdeckung und den Akku des Telefons, drücken die Entriegelung des SIM-Kartenhalters nach unten und schieben die SIM-Karte vorsichtig nach oben.



## ■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und Akku ab. Das Laden eines BLC-2-Akkus mit einem ACP-7-Ladegerät beispielsweise dauert ca. 3 Stunden und 45 Minuten.



## ■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Ein/Aus-Taste  gedrückt.

Wenn die Meldung *SIM einsetzen* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, sollten Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter wenden. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten mit 5 Volt, unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als \*\*\*\* angezeigt) und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Beschreibung der Option *PIN-Abfrage* unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 91 und [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als \*\*\*\* angezeigt) und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



## ■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

- Sperren des Tastenfelds

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und innerhalb von 1,5 Sekunden , um das Tastenfeld zu sperren.

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint  oben in der Anzeige.

- Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie **Freigabe** und innerhalb von 1,5 Sekunden , um das Tastenfeld zu entsperren.

- Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

Um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

- Automatische Tastensperre

Sie können einstellen, dass die Tastensperre automatisch nach einer bestimmten Zeit aktiviert wird. Siehe [Tastensperren-Einstellungen](#) auf Seite 88.





**Hinweis:** Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst angezeigt, wenn alle Ziffern eingegeben wurden.



## ■ Wechseln der Abdeckungen

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Um die rückseitige Abdeckung des Telefons zu entfernen, drücken Sie die Entriegelungstaste der rückseitigen Abdeckung, wenn das Telefon auf Sie gerichtet ist, und schieben die Abdeckung vom Telefon herunter. Siehe [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 25.
2. Schieben Sie die Vorderabdeckung beginnend mit der Unterkante vom Telefon herunter.
3. Wenn erforderlich, setzen Sie die Tastaturmatte in die neue Abdeckung der Vorderseite ein.



- Um die Vorderabdeckung wieder aufzusetzen, richten Sie die untere Ende des Telefons an der entsprechenden Unterkante der Vorderseite aus und drücken das Telefon vorsichtig gegen die Abdeckung. Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Sperren in die Kerben des Telefons einrasten und dass die Abdeckung fest fixiert ist.



- Um die rückseitige Abdeckung des Telefons zu austauschen, richten Sie sie an den Sperren der Vorderabdeckung aus und schieben die rückseitige Abdeckung, bis sie einrastet. Siehe [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 25.

## ■ Anbringen des Trageriemens

- Nehmen Sie die rückseitige und die Vorderabdeckung ab. (Siehe [Wechseln der Abdeckungen](#) auf Seite 32.)

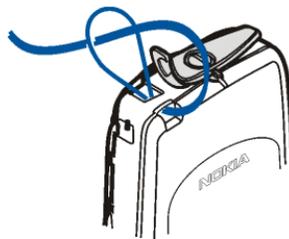


2. Heben Sie die Ein/Aus-Taste an der Kante an, wie in der Abbildung dargestellt.

Sie können Ein/Aus-Taste auch vollständig herausnehmen, achten Sie jedoch darauf, dass Sie sich nicht verlieren.



Legen Sie den Trageriemen ein, indem Sie ihn wie abgebildet durchfädeln und befestigen.



3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste wieder fest. Stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt.
4. Setzen Sie die rückseitige und die Vorderabdeckung ein. (Siehe [Wechseln der Abdeckungen](#) auf Seite 32.)



## 3. Anruffunktionen

---

### ■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie die Nummer in der Anzeige bearbeiten möchten, drücken Sie  oder . Dadurch wird der Cursor nach links oder rechts bewegt. Mit **Löschen** löschen Sie das Zeichen links vom Cursor.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal  für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Vorwahl und die Telefonnummer ein.

2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie  oder **Beenden**, um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

#### Anrufen mit Hilfe des Verzeichnisses

1. Siehe [Suchen nach einem Namen im Verzeichnis](#) auf Seite 57.
2. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer anzurufen.

#### Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der letzten 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.



## Anrufen der Sprachmailbox

Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und .

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie auch unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 72.

## Kurzwahl einer Telefonnummer

Weisen Sie eine Telefonnummer einer der Kurzwahltasten, von  bis , zu. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Siehe [Kurzwahleinstellungen](#) auf Seite 86.  
Weitere Informationen finden Sie auch unter [Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste](#) auf Seite 60.

## Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an.
2. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Neuer Anruf*.



3. Geben Sie die Nummer des neuen Teilnehmers ein oder suchen Sie im Telefonverzeichnis danach und drücken Sie **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.
4. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Konferenz**.
5. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:  
Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Privat**. Blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken Sie **OK**. Wenn Sie das Privatgespräch beendet haben, stellen Sie die Telefonkonferenz wieder her wie oben in Schritt 4 beschrieben.
7. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

## ■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um den ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Rufton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.





Tip: Wenn die Funktion *Umleiten, wenn besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Siehe [Rufumleitung](#) auf Seite 84.

## Anklopfen

Sie können einen ankommenden Anruf beantworten, während Sie einen anderen Anruf tätigen. Dazu muss jedoch die Funktion *Anklopfen* aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 86.

Drücken Sie während eines Anrufs , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

## ■ Optionen während eines Anrufs

Drücken Sie *Optionen* während eines Anrufs, um einige der folgenden Netzdienstoptionen anzuzeigen (wenn diese von Ihrem Diensteanbieter und Netzbetreiber für den aktuellen Anruf bereitgestellt werden):

*Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Anr. beenden*, *Verzeichnis*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Antworten* und *Abweisen*.

Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals  drücken.



*Wechseln* schaltet zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf hin und her.

*Übergeben* verbindet den gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.



## 4. Texteingaben

---

Zur Eingabe von Text, beispielsweise beim Erstellen von Mitteilungen, steht Ihnen sowohl die herkömmliche Methode als auch die automatische Worterkennung zur Verfügung.

Bei der Texteingabe wird die automatische Worterkennung durch das Symbol  und die herkömmliche Texteingabe durch  oben links gekennzeichnet. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol angezeigt. Sie können zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln, indem Sie  drücken. Wenn Sie sich im Zahlenmodus befinden, wird **123** angezeigt. Um zwischen Zahlen- und Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie  länger gedrückt.

### ■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen** und wählen **Wörterbuch**.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine Sprache in der Optionsliste des Wörterbuchs aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie **Wörterb. aus**.





**Tipp:** Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal  oder halten Sie **Optionen** länger gedrückt.

## ■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden beliebigen Buchstaben von A bis Z durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten  bis  verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Wenn beispielsweise **Nokia** mit dem englischen Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie einmal  für N, einmal  für o, einmal  für k, einmal  für i und einmal  für a:



Um eine Zahl einzufügen, während Sie sich im Buchstabenmodus befinden, halten Sie die gewünschte Nummerntaste gedrückt.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter [Tipps zum Eingeben von Text](#) auf Seite 43.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie  drücken oder ein Leerzeichen mit  hinzufügen.



Wenn das Wort nicht richtig ist, haben Sie folgende Optionen:

- Drücken Sie mehrmals , bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Bestätigen Sie es anschließend.
- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Treffer**.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speich.**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

## Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie es durch Drücken der Taste . Geben Sie den letzten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie es durch Drücken der Taste  oder .

## ■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste,  bis , so lange, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü **Sprache** ausgewählt wurde (siehe **Sprache** auf Seite 87).



Um eine Zahl einzufügen, während Sie sich im Buchstabenmodus befinden, halten Sie die gewünschte Nummerntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird. Sie können aber auch  oder  drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummerntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie nachstehend unter [Tipps zum Eingeben von Text](#).

## ■ Tipps zum Eingeben von Text

Sie können auch die folgenden Tasten zur Texteingabe verwenden:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Mit  und  bewegen Sie den Cursor jeweils nach rechts und links.
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.
- Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie in der herkömmlichen Texteingabe  oder halten in der automatischen Worterkennung  gedrückt oder drücken **Optionen** und wählen **Sonderzeichen**.

Blättern Sie durch die Liste der Zeichen und drücken Sie **Einfügen**, um ein Zeichen auszuwählen.



Um schneller durch die Liste zu blättern, drücken Sie , , oder . Mit wählen Sie ein Zeichen aus.

- Um eine Zahl einzufügen, wählen Sie sich im Buchstabenmodus befinden, drücken Sie **Optionen** und wählen **Zahl einfügen**. Geben Sie die gewünschten Zahlen ein und drücken Sie **OK**.
- Einen Namen oder eine Telefonnummer, den bzw. die Sie im Verzeichnis gespeichert haben, fügen Sie ein, indem Sie **Optionen** drücken und **Namen einfüg.** oder **Nr. einfügen** wählen.
- Um ein spezielles Wort einzugeben, wenn Sie sich in der automatischen Worterkennung befinden, drücken Sie **Optionen** und wählen **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort mit Hilfe der herkömmlichen Texteingabe und drücken Sie **Speich..** Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.



## 5. Arbeiten mit Menüs

---

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Informationen zum Aktivieren der Hilfe finden Sie unter [Aktivierung der Hilfe](#) auf Seite 89. Um diesen Hilfetext anzuzeigen, blättern Sie zu der gewünschten Menüfunktion und warten 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**.

### ■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anruf-einstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Ende**, um das Menü zu beenden.



## Über Kürzel

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und können direkt über ihre Nummernkürzel aufgerufen werden. Dieses Kürzel wird oben rechts in der Anzeige dargestellt.

- Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und geben innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.

Wenn Sie beispielweise für die Option *Rufannahme mit jeder Taste Ein* auswählen möchten, drücken Sie **Menü**, , ,  und .



## ■ Liste der Menüfunktionen

### 1. Verzeichnis

1. Suchen
2. Neuer Eintrag
3. Bearbeiten
4. Löschen
5. Kopieren
6. Nr. hinzufügen
7. Einstellungen
  1. Speicherwahl
  2. Verzeichnisformat
  3. Speicherstatus
8. Kurzwahl
9. Anrufnamen
10. Infonummern<sup>1</sup>
11. Service-Nrn.<sup>1</sup>
12. Eigene Nrn.<sup>2</sup>



### 2. Mitteilungen

1. Mitteilung verfassen
2. Chat
3. Eingang



- 
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrem Netzdienst unterstützt wird.
  2. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird.



- 4. Multimedia- Eingang
  - 5. Ausgang
  - 6. Archiv
  - 7. Vorlagen
  - 8. Bilder
  - 9. Meine Ordner
  - 10. Mitteilungen löschen
    - 1. Alle gelesenen
    - 2. Eingang
    - 3. Ausgang
  - 11. Sprachmitteilungen
    - 1. Sprachmitteilungen abhören
    - 2. Nummer der Sprachmailbox
  - 12. Nachrichten
  - 13. Dienstbefehle eingeben und senden
  - 14. Mitteilungseinstellungen
    - 1. Textmittel.
    - 2. Multimedia
- 3. Anruflisten**
- 1. Anrufe in Abwesenheit
  - 2. Angenommene Anrufe
  - 3. Gewählte Rufnummern
  - 4. Anrufdauer anzeigen
    - 1. Dauer des vorigen Anrufs
    - 2. Dauer aller Anrufe



3. Dauer d. angenommenen Anr.
4. Dauer d. abgegangenen Anr.
5. Zeitzähler zurücksetzen
5. Anrufkosten
  1. Einheiten für vorigen Anruf
  2. Einheiten für alle Anrufe
  3. Einstellungen für Anrufkosten
6. GPRSDatenzähler
  1. Zuletzt gesendete Daten
  2. Zuletzt empfangene Daten
  3. Alle gesendeten Daten
  4. Alle empfangenen Daten
  5. Zähler löschen
7. GPRSZeitmesser
  1. Dauer der letzten Verb.
  2. Dauer aller Verbindungen
  3. Zähler löschen
8. Anruflisten löschen
  1. Alle
  2. In Abwesenheit
  3. Gewählt
  4. Angenommen
4. Töne
  1. Signaleinstell.
    1. Anrufsignal
    2. Ruftontyp
    3. Ruftonlautstärke



- 4. Anrufsignal: Vibrieren
  - 5. Kurzmitteilungssignal
  - 6. Tastentöne
  - 7. Warntöne
2. Signaldienste

## 5. Profile

- 1. Allgemein
  - 1. Aktivieren
  - 2. Anpassen
  - 3. Zeiteinstellung
- 2. Lautlos
- 3. Leise
- 4. Laut
- 5. Mein Profil 1
- 6. Mein Profil 2



## 6. Einstellungen

- 1. Uhrzeit- und Datums- einstellungen
  - 1. Uhr
  - 2. Datum
  - 3. Datum/Uhrzeit automatisch
- 2. Anrufeinstellungen
  - 1. Rufumleitung
  - 2. Rufannahme mit jeder Taste
  - 3. Autom. Wahl- wiederholung
  - 4. Kurzwahl



5. Anklopfen
  6. Kosten/Dauer anzeigen
  7. Eigene Nummer senden
  8. Leitung für abgehende Anrufe
3. Telefoneinstellungen
    1. Sprache
    2. Automatische Tastensperre
    3. Zelleninfo
    4. Begrüßung
    5. Netz wählen
    6. Bestätigung bei SIM-Aktivität
    7. Aktivierung der Hilfe
    8. Startton
  4. Zubehöreinstellungen<sup>1</sup>
    1. Kopfhörer
    2. Freisprechen
    3. Indukt. Schleife
  5. Sicherheitseinstellungen
    1. PIN-Abfrage
    2. Anruf Sperre
    3. Rufnummern- beschränkung
    4. Geschloss. Benutzergr. (GBG)
    5. Sicherheitsstufe
    6. Zugriffs codes ändern
  6. Werkseinstel- lungen wieder- herstellen

---

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn für das Telefon Zubehör verwendet wird oder wurde.



## 7. Spiele

1. Spiel wählen
  1. Kart Racing
  2. Space Impact II
  3. Dance2Music
  4. Link5
  5. Bumper
2. Spiele-Extras
3. Einstellungen
  1. Ton
  2. Beleuchtung
  3. Vibrationen
  4. Club Nokia-ID
  5. Spielsteuerung



## 8. Organisier

1. Erinnerung
2. Kalender



## 9. Instrumente

1. Bildschirmschoner
2. Rechner
3. Countdown
4. Stoppuhr



## 10. Dienste

1. Startseite



2. Lesezeichen
    - Senden
  3. Dienstmittel.
  4. Einstellungen
    1. Aktive Dienste- Einstellungen
    2. Aktive Dienste- Einstellungen ändern
    3. BrowserEinstellungen
    4. Cookie-Einstellungen
    5. Autorisierungszertifikate
    6. Einstellungen für Dienstmitteilungen
  5. Zur Adresse
  6. Cache leeren
- 11.SIM-Dienste<sup>1</sup>



- 
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.



## 6. Menüfunktionen

---

### ■ Verzeichnis (Namen – Menü 1)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern.



- Das interne Verzeichnis kann maximal 500 Namen mit mehreren Telefonnummern und Textnotizen für die jeweiligen Namen enthalten. Die mögliche Gesamtzahl der gespeicherten Namen richtet sich nach der Länge der Namen, Telefonnummern und Texteingaben für die jeweiligen Namen.
- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

### Festlegen der Verzeichniseinstellungen

1. Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und *Verzeichnis* und wählen Sie anschließend *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Speicherwahl* und anschließend eine der folgenden Optionen:
  - Telefon und SIM* – Namen und Telefonnummern werden aus beiden Verzeichnissen abgerufen. Namen und Telefonnummern werden im Verzeichnis des Telefons gespeichert.
  - Telefon* – Das interne Verzeichnis des Telefons wird verwendet.



- SIM-Karte* – Das Verzeichnis auf der SIM-Karte wird verwendet.
3. Wählen Sie *Verzeichnisformat* und anschließend eine der folgenden Optionen:
    - Namensliste* – Es werden drei Namen gleichzeitig angezeigt.
    - Name und Nr.* – Es wird ein einzelner Name mit einer Telefonnummer angezeigt.
  4. Wählen Sie *Speicherstatus*. Wählen Sie *Telefon* oder *SIM-Karte*, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Verzeichnis gespeichert werden können.

## Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im derzeit verwendeten Verzeichnis gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie oben unter Festlegen der Verzeichniseinstellungen.

1. Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und *Verzeichnis* und wählen Sie anschließend *Neuer Eintrag*.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. Siehe **Texteingaben** auf Seite 40.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummer finden Sie unter **Anrufen** auf Seite 35.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Fertig**.





### Tipp: Schnellspeicherung

Geben Sie die Telefonnummer in der Ausgangsanzeige ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

### Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können maximal fünf Telefonnummern und vier kurze Textnotizen pro Name im internen Verzeichnis des Telefons speichern. Die für einen Namen gespeicherten Textnotizen können beispielsweise eine Postanschrift und eine E-Mail-Adresse, ein Hinweis und eine Webadresse sein.

Die erste Telefonnummer, die mit einem Namen gespeichert wird, ist automatisch die Standardnummer und wird durch  gekennzeichnet. Wenn Sie einen Namen aus dem Verzeichnis auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder **Telefon** oder **Telefon und SIM** verwendet wird, da mehrfache Telefonnummern und Textnotizen nur im Telefonspeicher abgelegt werden können. Siehe [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) auf Seite 54.
2. Um auf die Liste mit den Namen und Telefonnummern zuzugreifen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder .
3. Blättern Sie zu dem im internen Verzeichnis des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. (Falls der Name nicht im Telefon gespeichert ist, werden Sie gefragt, ob Sie ihn dort speichern möchten.)



4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummern- oder Texttypen aus:  
☎ *Allgemein* wird standardmäßig verwendet, wenn kein anderer Nummerntyp als Standardnummer angegeben wurde. Andere Nummerntypen sind 📱 *Mobil*, 🏠 *Privat*, 🏢 *Geschäftlich* und 📠 *Fax*.  
Texttypen sind 📧 *E-Mail*, 📮 *Postadresse*, 📄 *Notiz* und 🌐 *URL*.  
Um den Nummern- oder Texttyp zu ändern, wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste aus.
6. Geben Sie die Nummer oder Textnotiz ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Ende**, um zurück zur Ausgangsanzeige zu wechseln.

### Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ⏴ oder ⏵, blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Als Standard*.

### Suchen nach einem Namen im Verzeichnis

1. Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und *Verzeichnis* und wählen Sie anschließend *Suchen*.



2. Drücken Sie entweder **Zeigen**, um auf das Verzeichnis zuzugreifen, oder geben Sie den bzw. die ersten Zeichen des gesuchten Namens ein und drücken Sie **Suchen**. Die gefundenen Einträge werden mit dem Popup-Fenster angezeigt.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.



**Tipp:** Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie  oder  in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

## Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer oder der Textnotiz, der bzw. die bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie **Bearbeiten**, **Nr. bearbeiten** oder **Detail ändern** und bearbeiten Sie den Namen, die Nummer oder die Textnotiz. Drücken Sie anschließend **OK**.

## Löschen von Namen und Nummern

Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und **Verzeichnis** und wählen Sie anschließend **Löschen**.

- Um Namen und Nummern einzeln zu löschen, wählen Sie **Einzeln** und blättern zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer). Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.



- Sollen alle Namen und Nummern im Verzeichnis gelöscht werden, wählen Sie *Alle löschen* und blättern zum entsprechenden Verzeichnis, *Telefon* oder *SIM-Karte*. Drücken Sie anschließend *Löschen*. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie mit Ihrem Sicherheitscode.

## Kopieren von Verzeichnissen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

1. Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und *Verzeichnis* und wählen Sie anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon zur SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte zum Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Sämtliche* oder *Standard-Nrn..*
  - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken **Kopieren**.

*Standard-Nrn.* wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert, da Ihre SIM-Karte die Funktion zum Speichern mehrerer Nummern unter einem Namen eventuell nicht unterstützt.
4. Mit den Optionen *Orig. behalten* bzw. *Verschieben* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
  - Wenn Sie *Sämtliche* oder *Standard-Nrn.* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Kopieren beginnen?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.



## Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Over The Air (OTA)-Mitteilung in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen, wenn dies von Ihrem Netzdienst unterstützt wird.

- **Empfangen einer Visitenkarte**

Wenn Sie eine Visitenkarte als OTA (Over The Air)-Mitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Mit der Option **Löschen** wird die empfangene Visitenkarte verworfen.

- **Senden einer Visitenkarte**

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte senden. Der Empfänger benötigt dazu ein kompatibles Telefon oder ein anderes kompatibles tragbares Gerät, das den vCard-Standard unterstützt.

1. Suchen Sie im Verzeichnis nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **V.karte senden**.
2. Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Via SMS**.

## Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste

Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und **Verzeichnis** und wählen Sie anschließend **Kurzwahl**. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.



- Drücken Sie **Zuweis.** und anschließend **Suchen.** Wählen Sie zuerst den Namen und anschließend die Nummer aus, der bzw. die dieser Taste zugewiesen werden soll.
- Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Optionen**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter [Kurzwahl einer Telefonnummer](#) auf Seite 36.

## Sprachanwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Sie können bis zu 13 Anrufnamen hinzufügen. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie der Name einer Person, kann als Anrufname verwendet werden.

Beachten Sie vor der Verwendung der Sprachanwahl bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.
- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen, halten Sie das Telefon wie gewohnt an Ihr Ohr.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.





**Hinweis:** Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

## Hinzufügen eines Anrufnamens

Kopieren oder speichern Sie die Namen und Telefonnummern, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, im Telefonspeicher.

Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufnamen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder .
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie **Anrufname**.
4. Drücken Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen, deutlich aus. Nach der Aufnahme gibt das Telefon den aufgenommenen Anrufnamen wieder.
5. Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, erhalten Sie die Meldung **Anrufname gespeichert** in der Anzeige, ein Signal ertönt und das Symbol  wird nach der Telefonnummer mit dem Anrufnamen angezeigt.



## Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn eine Anwendung Daten über die GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Anrufe nicht über die Sprachwahl vorgenommen werden. Um mit Hilfe eines Anrufnamens anzurufen, beenden Sie die Anwendung, die die GPRS-Verbindung verwendet.

1. Halten Sie dazu in der Ausgangsanzeige **Namen** gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus.
3. Das Telefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Bei Verwendung des Kopfhörers halten Sie die Kopfhörtaste, um die Sprachwahl zu beginnen.

## Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Namen mit dem gewünschten Anrufnamen und drücken Sie **Optionen**.

- Um den Anrufnamen wiederzugeben, wählen Sie *Wiedergeben*.
- Um den Anrufnamen zu löschen, wählen Sie *Löschen* und drücken **OK**.
- Um den Anrufnamen zu ändern, wählen Sie *Ändern*. Drücken Sie **Start**, um den neuen Anrufnamen hinzuzufügen.



## Service-Nummern

Sie können die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte enthalten sind.

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie **Service-Nrn.** Blättern Sie zu einer Service-Nummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

## Ruftöne für Namen

Sie können jedem Eintrag im Telefonspeicher einen Rufton zuweisen. Sie können beispielsweise allen Ihren Freunden und Kollegen denselben Rufton zuweisen.

1. Drücken Sie **Namen** oder **Menü** und **Verzeichnis** und blättern Sie zu dem Eintrag (Namen), dem Sie einen Rufton zuweisen möchten.
2. Drücken Sie **Details** und anschließend **Optionen**. Wählen Sie **Ton zuordnen** und wählen Sie dann den Rufton aus, den Sie dem Eintrag zuweisen möchten. Hier bedeutet **Standard**, dass jeweils der allgemein verwendete Rufton für das aktive Profil verwendet wird.

## ■ Mitteilungen (Menü 2)

Sie können Kurz- und Bildmitteilungen lesen, schreiben, senden oder speichern. Alle Mitteilungen im Kurzmitteilungsspeicher des Telefons sind Ordnern zugewiesen.



Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzmitteilungseinstellungen](#) auf Seite 73.



Sie können auch Multimedia-Mitteilungen mit Text, Ruftönen und Grafik erhalten. Multimedia-Mitteilungen werden unter [Empfangen von Multimedia-Mitteilungen](#), beginnend auf Seite 75 näher erläutert.

## Schreiben und Senden von Kurzmitteilungen

Ihr Telefon kann mehrteilige Kurzmitteilungen, die mehrere normale Kurzmitteilungen umfassen, senden und empfangen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung hängt davon ab, wie viele normale Mitteilungen eine mehrteilige Mitteilung umfasst.

Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils der mehrteiligen Mitteilung werden oben rechts in der Anzeige eingeblendet.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilung verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Siehe [Texteingaben](#) auf Seite 40.  
Weitere Informationen finden Sie unter [Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung](#) auf Seite 67 und [Einfügen einer Bildvorlage in eine Mitteilung](#) auf Seite 68.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden. Oder suchen Sie im Verzeichnis nach der Telefonnummer und Drücken Sie dann **OK**, um die Mitteilung zu senden.





**Hinweis:** Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Kurz-mitteilung gesendet*". Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sendeoptionen*.

- Um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, wählen Sie *Mehrere Empf.* Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Fertig**.
- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendevorgabe* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Angenommen, Sie wählen eine Sendevorgabe, die für E-Mail-Übertragungen definiert wurde. In diesem Fall geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein bzw. suchen im Verzeichnis nach der E-Mail-Adresse und drücken **OK**. Geben Sie die E-Mail-Dienstnummer ein und wählen Sie *Annehmen*, um die Mitteilung zu senden.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Kurzmitteilungseinstellungen](#) auf Seite 73.



## Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Mitteilungen** und **Vorlagen**. Die Liste der Kurzmitteilungs- und Bildvorlagen wird angezeigt. Kurzmitteilungsvorlagen erkennen Sie am Symbol , Bildvorlagen erkennen Sie am Symbol .

Das Telefon enthält zehn Bildvorlagen. Im Ordner **Vorlagen** können jedoch weitere Bilder gespeichert werden. Eine große Auswahl von Bildern finden Sie auf der Nokia Internetseite unter <http://www.club.nokia.com>.



**Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

- Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.
- Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.

### Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung

Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie **Vorl. verwend.** und wählen Sie anschließend die gewünschte Vorlage aus.



## Einfügen einer Bildvorlage in eine Mitteilung

Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild beifügen* und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie *Beifügen*, um das Bild in die Mitteilung einzufügen.

Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzusehen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorschau*.

## Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung

Wenn Sie eine Kurz- oder Bildmitteilung erhalten haben, sehen Sie in der Anzeige das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von der Meldung *Kurzmitteilungen empfangen*.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen senden oder empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

**Beim späteren Lesen der Mitteilung:** Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Kurzmitteilung erkennen Sie am Symbol .



vor der Kurzmitteilung, eine noch nicht geöffnete Bildmitteilung am Symbol .

3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen.

Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option löschen, weiterleiten, bearbeiten, verschieben oder umbenennen. Darüber hinaus können Sie die Schriftgröße der Mitteilung ändern. Wählen Sie **Zu Kalender**, um die Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie **Details**, um beispielsweise den Namen und die Telefonnummer des Absenders, die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie das Datum und die Uhrzeit des Empfangs der Mitteilung anzuzeigen.

Wählen Sie **Nrn.-Auszug**, um Telefonnummern aus der aktuellen Kurzmitteilung zu übernehmen.

Wählen Sie **Bild speichern**, um das Bild im Ordner **Vorlagen** zu speichern.

Wählen Sie **Antworten**, um eine Kurzmitteilung zu beantworten. Wählen Sie **Originaltext**, um die erhaltene Mitteilung in die Antwort einzufügen. Oder wählen Sie eine Standardantwort, wie z. B. **Danke** oder **Gratuliere!** oder **Vorlage**, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können aber auch **Leere Anzeige** wählen.

4. Verfassen Sie Ihre Antwort.
5. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Senden** und drücken Sie **OK**, um die Kurzmitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.



## Eingangs- und Ausgangsordner

Nachdem Sie eine Kurz- oder Bildmitteilung gelesen haben, speichert das Telefon diese im Ordner *Eingang* des Menüs *Mitteilungen*.

Sie können eine Mitteilung, die Sie später senden möchten, im Ordner *Ausgang* oder *Archiv* speichern.

## Löschen von Kurzmitteilungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Mitteilungen löschen*.

Um alle Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, blättern Sie zu dem Ordner und drücken **OK**. Drücken Sie **OK**, wenn die Meldung *Alle gelesenen Kurzmitt. aus Ordner löschen?* angezeigt wird.

Um alle gelesenen Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, blättern Sie zu *Alle gelesenen* und drücken **OK**. Drücken Sie **OK**, wenn die Meldung *Alle gelesenen Mitteil. in allen Ordnern lösch.?* angezeigt wird.

## Chat

Sie können mit anderen Personen mit Hilfe dieses schnelleren Kurzmitteilungsdienstes kommunizieren. Mitteilungen, die während einer Chat-Session gesendet oder empfangen werden, werden nicht gespeichert.

1. Um einen Chat zu starten, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Chat*. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, mit der Sie die Chat-



Session starten möchten, oder suchen Sie im Verzeichnis danach und drücken Sie **OK**.

Sie können einen Chat auch so starten: Wenn Sie eine Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, um diese zu lesen. Um einen Chat zu starten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat**.

2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein und drücken Sie **OK**.
3. Schreiben Sie Ihre Chat-Mitteilung (siehe **Texteingaben** auf Seite 40).
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
5. Die Antwortmitteilung der anderen Person wird über Ihrer ursprünglichen Mitteilung angezeigt. Um auf die Mitteilung zu antworten, drücken Sie **OK** und wiederholen Schritt 3.

Um die während der derzeitigen Chat-Session zuletzt gesendeten und empfangenen Mitteilungen anzusehen drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat-Verlauf**. Die von Ihnen gesendeten Mitteilungen werden durch "<" und Ihren Spitznamen und die von Ihnen empfangenen Mitteilungen werden durch ">" und den Spitznamen des Senders gekennzeichnet. Drücken Sie **Zurück**, um zu der Mitteilung zurückzukehren, die Sie gerade schreiben.

Zum Bearbeiten Ihres Spitznamens wählen Sie die Option **Chat-Name**.

## Eigene Ordner und Archivordner

Für die Verwaltung Ihrer Mitteilungen können Sie neue Ordner hinzufügen und dann die Mitteilungen in den neuen Ordner oder in den Ordner **Archiv** verschieben.



Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü**, wählen *Mitteilungen* und *Meine Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie **Optionen** und wählen *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen *Ordner löschen*.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, drücken Sie beim Lesen der Mitteilung, die Sie verschieben möchten, **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **OK**.

## Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen zunächst anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Sprachmitteilungen*. Wählen Sie

- *Sprachmitteilungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Nummer der Sprachmailbox* gespeicherten Telefonnummer anzurufen. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox ebenfalls gewählt.

Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 87.



- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.

## Nachrichten

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Wenn für *GPRSVerbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRSVerbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#) auf Seite 105.

## Dienstbefehlseditor

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Dienstbefehle eingeben und senden*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

## Kurzmitteilungseinstellungen

Kurzmitteilungseinstellungen betreffen das Senden von Mitteilungen.



Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen, Mitteilungseinstellungen* und *Textmitteil.* Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Mitteilungsprüfilsatz aus, der geändert werden soll. Wählen Sie

- *Nummer der Kurzmitteilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern. Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen zu senden. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
- *Kurzmitteilung senden als*, um das Mitteilungsformat auszuwählen.
- *Geltungsdauer*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, die Mitteilung zu senden, wenn Ihr Telefon beispielsweise ausgeschaltet ist.
- *StandardEmpfängernummer*, um eine Standardnummer für Mitteilungen mit dieser Sendevorgabe zu speichern.
- *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *GPRS verwenden*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben.
- *Antwort über selbe Zentrale*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen für die ausgewählte Sendevorgabe zu ändern.



## ■ Empfangen von Multimedia-Mitteilungen

Über den Multimedia-Mitteilungsdienst können Sie Multimedia-Mitteilungen erhalten. Diese Mitteilungen können aus Text, Grafiken und Tönen zusammengesetzt sein. Es ist möglich, die enthaltene Grafik als Bildschirmschoner und den Ton als Ruftön zu speichern.

Sie können diese Mitteilungen im Multimedia-Eingang speichern. Der Teil mit den Grafiken kann im Ordner "Bilder" und die Töne in der Liste der Ruftöne gespeichert werden. Siehe [Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 77.

Die folgenden Formate werden unterstützt:

- Text: Unicode
- Grafik: GIF87, GIF89a, BMP, PNG, OTA-BMP, JPEG und WBMP
- Ton: Polyphonischer Klang (MIDI)

Wenn eine empfangene Mitteilung Elemente enthält, die nicht unterstützt werden, werden diese durch den folgenden vordefinierten Text ersetzt:

*Objektformat nicht unterstützt.*

Die Größe der Multimedia-Mitteilung kann bis zu 30 KB betragen. Wenn die Größe der Mitteilung 30 KB überschreitet, können Sie die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten Sie unter Umständen eine Kurzmitteilung, in der eine Internetadresse aufgeführt wird, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen lassen können. Wenn die Multimedia-Mitteilung Bilder enthält, die aufgrund Ihrer Größe nicht mehr angezeigt werden können, skaliert das Telefon die Größe der Bilder entsprechend der Größe des Anzeigebereichs.





Hinweis: Die Standardeinstellung für den Multimedia-Mitteilungsdienst (*Multimedia-Empf. zulassen*) ist aktiviert (*Ja*). Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhebt eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.

## Multimedia-Mitteilungseinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitteilungseinstellungen* und *Multimedia*. Wählen Sie

- *Multimedia-Empf. zulassen* – wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Heimatnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen außerhalb Ihres eigenen Netzes empfangen.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.* – wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - *Ablehnen*, um keine Multimedia-Mitteilungen zu erhalten. Eine Benachrichtigung hierfür wird an das Netz gesendet.
  - *Abrufen*, um Multimedia-Mitteilungen zu erhalten.
- *Werbung zulassen*, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen.
- *Verbindungseinstellungen* – Sie können WAP-Verbindungseinstellungen für den Erhalt von Multimedia-Mitteilungen definieren. Sie können die Einstellungen bearbeiten (*Aktive Multimedia-Einstellungen ändern*) oder aktivieren (*Aktive Multimedia-Einstell.*). Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter [Mobile Internetdienste, WAP \(Menü 10\)](#) auf Seite 104.



## Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung erhalten haben, wird *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

### Anzeigen der empfangenen Mitteilung

Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Ende**, um sie zu löschen. Beachten Sie, dass Sie die Mitteilung später nicht mehr anzeigen lassen können, wenn Sie **Ende** drücken. Wenn Sie die Mitteilung später anzeigen lassen möchten, müssen Sie sie speichern, indem Sie auf **Zeigen, Optionen** drücken und anschließend *Mitt. speichern* wählen.

Wenn Sie auf **Optionen** drücken, stehen Ihnen darüber hinaus die folgenden Optionen zur Verfügung:

- *Wiedergabe*, um einen Sound-Clip anzuhören.
- *Ton speichern*, um die Töne einer Mitteilung in der Ruftonliste zu speichern.
- *Löschen*, um eine Mitteilung zu löschen.
- *Details*, um den Betreff, die Größe und die Kategorie der Mitteilung anzuzeigen.
- *Bild speichern*, um das beigefügte Bild beispielsweise als Bildschirmschoner zu speichern.

### Anzeigen einer gespeicherten Mitteilung

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Multimedia-Eingang*. Wählen Sie die Mitteilung aus, die Sie lesen möchten.

Drücken Sie **Optionen**, wenn die Mitteilung angezeigt wird. Wählen Sie



- *Wiedergabe*, um einen Sound-Clip anzuhören.
- *Ton speichern*, um die Töne der Mitteilung in der Ruftonliste zu speichern.
- *Details*, um den Betreff, die Größe und die Kategorie der Mitteilung anzuzeigen.
- *Mitteil. löschen*, um die Mitteilung zu löschen.
- *Bild speichern*, um das beigefügte Bild beispielsweise als Bildschirmschoner zu speichern.

## ■ Anruflisten (Menü 3)

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen.



Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Empfangene Anrufe* und *Gewählt* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer in der Liste bearbeiten oder entfernen, die Nummer im Telefonbuch speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.



## Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe

Um die Liste der letzten 10 Telefonnummern von Personen anzuzeigen, die versucht haben, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst), drücken Sie **Menü**, wählen *Anruflisten* und *Anrufe in Abwesenheit*.



**Tipp:** Wenn eine Notiz zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Zeigen**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

Um die Liste der letzten 10 Telefonnummern von Personen anzuzeigen, deren Anrufe Sie angenommen haben (Netzdienst), drücken Sie **Menü** und wählen *Anruflisten* und *Angenommene Anrufe*.

## Gewählte Rufnummern

Um die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben, drücken Sie **Menü** und wählen *Anruflisten* und *Gewählte Rufnummern*. Weitere Informationen finden Sie auch unter [Wahlwiederholung](#) auf Seite 35.

## Anruflisten löschen

Um die Anruflisten zu löschen, drücken Sie **Menü**, wählen *Anruflisten* und anschließend *Anruflisten löschen*. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der



Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

## Anrufzähler und Zeitmesser



**Hinweis:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Anruflisten**. Wählen Sie

- **Anrufdauer anzeigen** und blättern Sie, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie Ihren Sicherheitscode. Jede Telefonleitung besitzt eigene Zähler und es werden jeweils die Zähler der entsprechenden Leitung angezeigt. Siehe **Leitung für abgehende Anrufe** auf Seite 87.
- Wählen Sie **Anrufkosten** (Netzdienst) und **Einheiten für vorigen Anruf** bzw. **Einheiten für alle Anrufe**, um die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe anzuzeigen.

Wählen Sie **Einstellungen für Anrufkosten** und anschließend **Zähler löschen**. Oder wählen Sie **Kostenanzeige in**, damit das Telefon die verbleibende Zeit für die Gesprächseinheit zeigt, **Einheiten**, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, **Währung**. Die Preise für die Gesprächseinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen. Wählen Sie **Kostenlimit**, wenn die Kosten für Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten



der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufkosten.



**Hinweis:** Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder anderen offiziellen Notrufnummern) getätigt werden.

- **GPRSDatenzähler** und blättern Sie, um die Menge der zuletzt gesendeten und empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte.
- **GPRSZeitmesser** und blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen.

## ■ Töne (Menü 4)

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Töne** und **Signaleinstell.**  
Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile**. Weitere Informationen finden Sie unter **Profile (Menü 5)** auf Seite 82.



Wählen Sie **Anrufsignal**, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** und **Aus**.

Wählen Sie **Ruftontyp**, **Rufton-lautstärke** und **Anrufsignal: Vibrieren** für ankommende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, an eine Tischladestation oder an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



Wählen Sie *Kurzmittei- lungssignal*, um ein Signal für ankommende Mitteilungen zu wählen, *Tastentöne* oder *Warntöne*, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.

Wenn Sie einen herkömmlichen Rufton als OTA-Mitteilung erhalten, können Sie diesen in der Liste der Ruftöne speichern. Sie können auch polyphonische Ruftöne von einer vordefinierten WAP-Seite herunterladen, indem Sie das Untermenü *Signaldienste* oder MMS verwenden. Die Anzahl der Ruftöne, die in der Ruftonliste gespeichert werden können, hängt von dem durch die einzelnen Ruftöne belegten Speicherplatz ab. Wenn kein freier Speicher mehr für Ruftöne verfügbar ist, können Sie einen bereits gespeicherten Rufton durch den neu empfangenen Rufton ersetzen. Die Ruftonliste enthält sowohl herkömmliche als auch polyphonische Ruftöne.

## ■ Profile (Menü 5)

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Signaltöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, so dass Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen.



Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Leise*, *Laut*, *Mein Profil 1* und *Mein Profil 2*.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie *Wählen*.

- Um das Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.





**Tipp:** Um das Profil schnell in der Ausgangsanzeige zu ändern, drücken Sie die Ein/Aus-Taste **1**, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung** und geben die gewünschte Zeit ein. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie **Anpassen**. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Die Signaleinstellungen für das derzeit aktive Profil können auch im Menü **Töne** geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter **Töne (Menü 4)** auf Seite 81. Profile können auch mit **Profil umbenennen** umbenannt werden. Nur das Profil **Allgemein** kann nicht umbenannt werden.

## ■ Einstellungen (Menü 6)



### Uhrzeit- und Datumseinstellungen

#### Uhr

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen, Uhrzeit- und Datums- einstellungen** und **Uhr**. Wählen Sie

- **Uhr anzeigen (Uhr verbergen)**. Die Uhrzeit wird dann rechts oben in der Ausgangsanzeige angezeigt.
- **Uhr stellen**, geben Sie die richtige Zeit ein und drücken Sie **OK**.



- *Uhrzeitformat* und geben Sie das 12- oder 24-Stunden-Format an.

Die Uhrzeit wird auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Erinnerung*, *Profile* mit Zeitangaben und *Kalender* verwendet.

Wenn der Akku für einige Minuten oder länger aus dem Telefon entfernt wurde, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

## Datum

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Datums-einstellungen* und *Datum*. Wählen Sie

- *Datum einstell.*, um das aktuelle Datum einzustellen.
- *Datumsformat*, um auszuwählen, wie das Datum angezeigt werden soll.

## Datum/Uhrzeit automatisch aktualisieren

Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Datum/Uhrzeit automatisch* und *Ein*. Wenn Sie vor der Aktualisierung informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätig.*

## Anrufeinstellungen

### Rufumleitung

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die



nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, wenn besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf ablehnen.

Zum Aktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie *Einschalten*, zum Deaktivieren wählen Sie *Ausschalten* und mit *Status* überprüfen Sie, ob die Umleitung aktiviert ist. Um den Zeitraum zu ändern, in dem der Anruf umgeleitet wird, wählen Sie zunächst *Verzögerung* (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist) und anschließend *Einschalten*. Damit ist die Umleitungsfunktion aktiviert.

Um alle aktiven Rufumleitungen gleichzeitig aufzuheben, wählen Sie die Option *Alle Umleitungen aufheben*.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter *Ausgangsanzeige* auf Seite 22 beschrieben.

### Rufannahme mit jeder Taste

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen, Anruf-einstellungen* und anschließend *Rufannahme mit jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*. Sie können ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer , beantworten. 

### Automatische Wahlwiederholung

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen, Anruf-einstellungen* und *Autom. Wahl-wiederholung*. Wenn Sie *Ein* wählen, versucht Ihr Telefon maximal zehnmal



nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

### Kurzwahleinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Anruf-einstellungen* und *Kurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahl-tasten, von  bis , zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste länger gedrückt halten. Siehe [Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahl-taste](#) auf Seite 60.

Beachten Sie, dass die Kurzwahlfunktion automatisch aktiviert wird, wenn Sie den ersten Eintrag für die Kurzwahlfunktion speichern und die Funktion vorher noch nicht aktiviert war.

### Anklopfen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Anruf-einstellungen* und *Anklopfen*. Wenn Sie *Einschalten* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Siehe [Anklopfen](#) auf Seite 38.

### Kosten/Dauer anzeigen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Anruf-einstellungen* und *Kosten/Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des letzten Anrufs an.

### Eigene Nummer senden

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Anruf-einstellungen* und *Eigene Nummer senden*. Wenn Sie *Ein* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer in der Anzeige sehen (Netzdienst). Wählen Sie *Netzabhängig*, um das



Telefon auf die Einstellung zurückzusetzen, die Sie mit Ihrem Diensteanbieter vereinbart haben.

### Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen der Telefonleitung 1 oder 2, also den beiden Anbieternummern, für Anrufe wählen können.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Anruf-einstellungen* und *Leitung für ab-gehende Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe mehr tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



**Tipp:** Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

## Telefoneinstellungen

### Sprache

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.



## Tastensperren-Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, *Einstellungen*, *Telefonereinstellungen* und *Automatische Tastensperre*. Wählen Sie *Ein*, um die Tastensperre zu aktivieren und die Zeitdauer einzustellen, nach der das Tastenfeld automatisch gesperrt wird.

## Zelleninfo

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefonereinstellungen* und *Zelleninfo*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Network, MCN) basiert.

Wenn für *GPRSVerbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRSVerbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#) auf Seite 105.

## Begrüßung

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen*, *Telefonereinstellungen* und *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

## Netz wählen

Das Mobilfunknetz, mit dem Ihr Telefon verbunden ist, kann manuell oder automatisch ausgewählt werden.



Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Netz wählen*. Wenn Sie *Automatisch* verwenden, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, zeigt das Telefon eine Liste mit den verfügbaren Netzen an, und Sie können ein Netz auswählen, das ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Netzbetreiber unterzeichnet hat. Andernfalls wird *Kein Zugriff* angezeigt und Sie müssen ein anderes Netz auswählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

### **Bestätigung bei SIM-Aktivität**

Siehe *SIM-Dienste (Menü 11)* auf Seite 118.

### **Aktivierung der Hilfe**

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Aktivierung der Hilfe*.

Weitere Informationen finden Sie auch unter *Arbeiten mit Menüs* auf Seite 45.

### **Startton**

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons ein Startton zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü**, wählen *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Startton*.

Wenn eine Begrüßung angezeigt wird, ertönt kein Startton. Weitere Informationen finden Sie unter *Begrüßung* auf Seite 88.



## Zubehöreinstellungen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon eines der folgenden Zubehörgeräte angeschlossen ist oder war: Portable Freisprecheinrichtungen HDC-5 oder HDE-2, Schleifeneinheit LPS-3 oder Kfz-Ausstattungen PPH-1 oder CARK 125.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Zubehöreinstellungen*. Wählen Sie *Kopfhörer*, *Freisprechen* oder *Indukt. Schleife*.

- Wählen Sie *Standard-Profil* und geben Sie das Profil an, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn das *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- Wählen Sie *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.
- Wählen Sie *Schleifenset verwenden* und *Ja*, um die Schleifeneinheit anstelle des Kopfhörers zu aktivieren. Die Option *Schleifenset verwenden* ist nur verfügbar, wenn *Indukt. Schleife* ausgewählt ist.



## Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Sicherheits-einstellungen*.  
Wählen Sie

- *PIN-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufsperr* (Netzdienst), wenn ankommende Anrufe und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.
- *Geschloss. Benutzergr. (GBG)*. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Sicherheitsstufe*. Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.



Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie den internen Speicher des Telefons auswählen oder zwischen Speichern kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) auf Seite 54 und [Kopieren von Verzeichnissen](#) auf Seite 59.

- *Zugriffscodes ändern*, um den Sicherheitscode, den PIN-Code, den PIN2-Code oder das Kennwort für die Sperre zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden.

## Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü**, wählen *Einstellungen* und *Werkseinstellungen wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Namen und Telefonnummern im Verzeichnis werden beispielsweise nicht gelöscht.

## ■ Spiele (Menü 7)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



## Starten eines Spiels

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und *Spiel wählen*. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus: *Kart Racing*, *Space Impact II*, *Dance2Music*, *Link5* oder *Bumper*. Sofern für das Spiel verfügbar, wählen Sie den Spieltyp und anschließend *Neues Spiel*.

Anweisungen dazu, wie Sie die Tasten verwenden und wie das Spiel verläuft, erhalten Sie, indem Sie *Anleitung* aus dem Untermenü wählen.

## Spiele-Extras und Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und *Spiele-Extras* oder *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Spiele-Extras*, wenn das Telefon versuchen soll, eine Verbindung zu den WAP-Seiten von Club Nokia herzustellen. Dazu wird der aktive Diensteeinstellungssatz verwendet.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf Club Nokia zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst](#) auf Seite 109. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu Club Nokia herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.



- *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und *Vibrationen* für das Spiel einzustellen. Mit der Option *Club Nokia-ID* können Sie die Club Nokia-Mitgliedsnummer speichern. Weitere Informationen zu Club Nokia und den Spielediensten finden Sie auf der Internetseite [www.club.nokia.com](http://www.club.nokia.com). Die Verfügbarkeit variiert je nach Land.

Wählen Sie unter *Einstellungen*, die Option *Spielsteuerung* und

- *Standard*, um die optimalen Spieleinstellungen zu aktivieren, wenn Sie das Spiele-Cover nicht verwenden.
- *Spieltastatur*, um die optimalen Spieleinstellungen zu aktivieren, wenn Sie das Spiele-Cover verwenden.

## ■ Organisier (Menü 8)



### Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Organisier* und *Erinnerung*. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Um die Uhrzeit zu ändern, wenn die Weckzeit bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

**Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:**

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung *Weckzeit*: auch die eingestellte Weckzeit.



Drücken Sie **Stopp**, um den Weckton auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm einige Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



**Hinweis:** Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen und Geburtstage. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt für das Ereignis erreicht ist, gibt das Telefon ein Erinnerungssignal aus, wenn Sie für die Kalendernotiz einen Signalton eingestellt haben.



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organiser** und **Kalender**. Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Wenn Sie die Notizen für diesen Tag anzeigen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Tagesansicht**. Das Notizensymbol wird in der ersten Zeile angezeigt. Sie können eine einzelne Notiz anzeigen, indem Sie in der



Tagesansicht zu dieser blättern und dann **Optionen** und **Anzeigen** drücken. Die Wochenanzeige zeigt vier Wochen gleichzeitig an.

Mögliche andere Optionen für die Kalenderansichten sind:

- Optionen zum Erstellen einer Notiz, Senden einer Notiz direkt an den Kalender eines anderen Telefons oder Senden als Kurzmitteilung.
- Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen einer Notiz sowie zum Kopieren einer Notiz zu einem anderen Datum.
- **Einstellungen** – Damit legen Sie beispielsweise Datum, Uhrzeit, Datumsformat oder Zeitformat fest. Mit der Option **Autom. löschen** können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Notizen, wie Geburtstagsnotizen, werden jedoch nicht gelöscht.

### Erstellen einer Kalendernotiz

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 40.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organiser** und **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Neue Notiz**. Wählen Sie einen der folgenden Notizentypen aus:

-  **Erinnerung** – Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **Optionen** und **Speichern**. Wählen Sie aus, ob ein Signalton für die Erinnerung ausgegeben werden soll, und geben Sie gegebenenfalls die Zeit ein.
-  **Anrufen** – Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **Optionen** und **Speichern**. Sie können alternativ auch im Verzeichnis nach der Telefonnummer



oder dem Namen suchen, indem Sie **Optionen** und *Suchen* drücken. Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein und drücken Sie **OK**. Bei Bedarf können Sie *Mit Tonsignal* wählen und ein Erinnerungssignal für die Notiz aktivieren und die Zeit für das Signal eingeben.

-  *Geburtstag* – Geben Sie den Namen der Person ein (oder suchen Sie im Verzeichnis danach, indem Sie **Optionen** und *Suchen* drücken) und drücken Sie **Optionen** und *Speichern*. Geben Sie anschließend das Geburtsjahr ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie das Jahr eingeben, wird hinter dem Namen der Person deren Alter angezeigt. Bei Bedarf können Sie *Mit Tonsignal* wählen und ein Erinnerungssignal für die Notiz aktivieren und die Zeit für das Signal eingeben.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Notizen angezeigt.

### Wenn ein Signal für eine Notiz ertönt:

Es ertönt ein Signal und die Notiz wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufnotiz  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken. Um das Signal auszuschalten und die Notiz anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne die Notiz anzuzeigen, drücken Sie **Ende**.



## ■ Instrumente (Menü 9)



### Bildschirmschoner

Ein Bildschirmschoner kann ein unbewegtes Bild, eine Animation oder eine Uhr sein.

1. Um einen Bildschirmschoner für ein Profil zu aktivieren, drücken Sie **Menü**, wählen *Profile* und anschließend das gewünschte Profil und wählen dann *Anpassen, Bildschirmschoner* und *Ein*.  
Um einen Bildschirmschoner für das derzeit aktivierte Profil zu verwenden, drücken Sie **Menü** und wählen *Instrumente, Bildschirm-schoner* und *Ein*.
2. Um den Inhalt eines Bildschirmschoners für ein Profil auszuwählen, drücken Sie **Menü**, wählen *Profile* und anschließend das gewünschte Profil und wählen dann *Anpassen, Bildschirmschoner* und *Bildsch.schoner*. Sie können den Inhalt eines Bildschirmschoners für das derzeit aktive Profil auch auswählen, indem Sie **Menü** drücken und *Instrumente, Bildschirmschoner* und *Bildsch.schoner* wählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Bilder:** Wenn Sie *Bilder* wählen, erhalten Sie eine Liste von Bildern, die auch Animationen enthalten kann. Aus dieser Liste können Sie ein Bild als Bildschirmschoner auswählen, indem Sie **Optionen** und *Auswählen* drücken. Sie können eine Vorschau für das Bild anzeigen lassen, indem Sie *Vorschau* wählen.Beachten Sie, dass die Verwendung eines animierten Bildschirmschoners den Stromverbrauch Ihres Telefons erhöht.



- **Uhren:** Wenn Sie *Uhren* wählen, können Sie eine analoge oder eine digitale Uhr als Bildschirmschoner definieren.

Um einen Bildschirmschoner für ein Profil zu deaktivieren, drücken Sie **Menü**, wählen dann *Profile* und anschließend das gewünschte Profil und wählen dann *Anpassen, Bildschirmschoner* und *Aus*. Sie können den Inhalt eines Bildschirmschoners für das derzeit aktive Profil auch deaktivieren, indem Sie **Menü** drücken und *Instrumente, Bildschirmschoner* und *Aus* wählen.

### **Zeiteinstellung für Aktivierung des Bildschirmschoners**

Um den Zeitraum festzulegen, nach dem der Bildschirmschoner aktiviert werden soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Profile* und das gewünschte Profil, *Anpassen, Bildschirmschoner* und *Verzögerung*. Um die Zeitdauer für das derzeit aktivierte Profil zu definieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Instrumente, Bildschirmschoner* und *Verzögerung*. Sie können die Zeit aus der Liste auswählen oder eine beliebige Zeit auswählen, indem Sie *Andere* wählen.

### **Empfangen eines Bildschirmschoners als MMS oder als Bildmitteilung**

Sie können ein animiertes oder unbewegtes Bild, das als Bildschirmschoner verwendet werden kann, über den Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS) oder Bildmitteilungsdienst (GMS) empfangen. Die Bilder werden im Ordner *Bilder* unter *Mitteilungen* gespeichert. Um ein Bild als Bildschirmschoner zu verwenden, blättern Sie zu dem gewünschten Bild, drücken **Optionen** und wählen dann *Als Bildschoner*.



## Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Da der Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Instrumente* und *Rechner*.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit  geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeich. änd.*



**Tipp:** Alternativ können Sie die Taste  verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.



## Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Instrumente* und *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie  für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken **Optionen** und wählen *In eig. Währung* oder *In Fremdwährg..*

Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eig. Währung* oder *In Fremdwährg..*

## Countdown-Zähler

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Instrumente* und *Countdown*. Geben Sie die Uhrzeit des Alarms in Stunden und Minuten ein und drücken Sie **OK**, um den Countdown-Zähler zu starten. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**. Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige das Symbol  angezeigt. Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und es blinkt entweder der entsprechende Notizentext oder, wenn Sie keine Notiz verfasst haben, die Meldung *Countdown abgelaufen*. Sie können das Tonsignal durch Drücken von **OK** stoppen. Wenn keine



Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden auf. Drücken Sie **OK**, um die Notiz zu löschen.

So halten Sie den Countdown-Zähler an oder ändern Sie die Zeit für den Countdown-Zähler:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Instrumente* und *Countdown*. Wählen Sie *Zeit ändern*, um den Zähler neu zu starten, oder *Anhalten*, um den Zähler anzuhalten.

## Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

### Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Instrumente*, *Stoppuhr* und *Zwischenzeiten*.  
Sie können *Fortsetzen* wählen, wenn die Zeitmessung im Hintergrund erfolgt ist, beispielsweise wegen eines ankommenden Anrufs.
2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwisch..** Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzuzeigen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.



#### 4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- **Starten**, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.
- **Speichern**, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.
- **Zurücksetzen**, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

#### Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Instrumente**, **Stoppuhr** und **Rundenzeiten**. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen wollen, drücken Sie **Optionen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Zeitüberwachung und Zwischenzeiten** auf Seite 102.

#### Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Instrumente** und **Stoppuhr**.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie **Letzte zeigen** wählen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen. Wählen Sie **Zeiten anzeigen**. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Endzeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten drücken Sie **Optionen** und wählen **Zeiten löschen**. Wählen Sie **Alle auf einmal** und drücken Sie **OK** oder wählen Sie **Einzel**



und blättern Sie zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie **Löschen** und anschließend **OK**.

## ■ Mobile Internetdienste, WAP (Menü 10)

Weitere Informationen finden Sie auch unter [WAP \(Wireless Application Protocol\)](#) auf Seite 20.



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

WAP-Dienste verwenden auf ihren WAP-Seiten die Wireless Markup Language (WML). Internetseiten, die die Hyper-Text Markup Language (HTML) verwenden, können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

### Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten WAP-Dienst benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#) auf Seite 105 und [WAP-Browser-Einstellungen](#) auf Seite 113.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten WAP-Dienst her. Siehe [Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst](#) auf Seite 109.
3. Blättern Sie durch die Seiten des WAP-Dienstes. Siehe [Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes](#) auf Seite 110.



4. Wenn Sie mit dem Browsen fertig sind, trennen Sie die Verbindung zu dem WAP-Dienst. Siehe [Beenden einer WAP-Verbindung](#) auf Seite 113.

## Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Diensteinstellungen direkt in Ihrem Telefon vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter oder besuchen Sie die Website von Club Nokia ([www.club.nokia.com](http://www.club.nokia.com)).

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die WAP-Einstellungen können beispielsweise den Internetseiten des Netzbetreibers oder Diensteanbieters entnommen werden.

## Speichern der als Kurzmitteilung eingegangenen Diensteinstellungen

Wenn Sie die Diensteinstellungen als eine Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Dienste-Einstellungen empfangen* angezeigt.

- Zum Speichern und Aktivieren der empfangenen Einstellungen drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.  
Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Dienste-Einstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.
- Um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Löschen*.



- Wenn Sie die erhaltenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Anzeigen**. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speich..**

## Manuelles Eingeben der Dienstereinstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste** und **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Aktive Dienste- Einstellungen**.

Sie müssen den Verbindungssatz aktivieren, in dem auch die Dienstereinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Verbindungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.

3. Blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**
4. Wählen Sie **Aktive Dienste- Einstellungen ändern**.

Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

- **Name der Einstellung** – Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK**.
- **Homepage** – Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten (für einen Punkt drücken Sie **100**), und bestätigen Sie mit **OK**.
- **Verbindungsmodus** – Wählen Sie **Permanent** oder **Temporär**.
- **Verbindungssicherheit** – Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.



Wenn die Verbindungssicherheit *Ein* ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine unsichere Verbindung herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.

- *Datenübertragungsart* – Wählen Sie *GSM-Daten* oder *GPRS*. Informationen zur ausgewählten Übertragungsart finden Sie nachstehend unter *Übertragungsart GSM-Daten:* und *Übertragungsart GPRS:*.

Informationen zu Preisen, Verbindungsgeschwindigkeiten und anderen Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

### Übertragungsart GSM-Daten:

- *Anwahlnummer* – Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie *OK*.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit *OK*. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentisierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Datenanruftyp* – Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
- *Ü-Geschwindigkeit Datenanruf* – Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der derzeit ausgewählte Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, verwendet der Login-Modus den Benutzernamen und das Kennwort,



das für die folgenden Einstellungen eingegeben wird. Wenn Sie *Manuell* wählen, müssen die Login-Informationen bei jedem Verbindungsaufbau eingegeben werden.

- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
- *Passwort* – Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

### Übertragungsart GPRS:

- *GPRSVerbindung* – Wählen Sie *Immer online* oder *Bei Bedarf*.

Wenn Sie *Immer online* wählen, wird das Telefon automatisch beim GPRS-Netz registriert, sobald Sie das Telefon einschalten. Wenn Sie eine Anwendung für WAP oder PC-Einwahl starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie die Anwendung beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Mit der Option *Bei Bedarf* wird die GPRS-Verbindung hergestellt, wenn Sie eine Verbindung zu einem WAP-Dienst herstellen, bzw. beendet, wenn Sie eine WAP-Verbindung beenden.

- *GPRSZugangspunkt* – Geben Sie den Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.  
Der Zugangspunkt wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



- *Authentisierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Manuell* wählen, während für *GPRSVerbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, wird die *Immer online*-Verbindung deaktiviert.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
- *Passwort* – Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

## Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Dienstinstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*. Wählen Sie *Aktive Dienste-Einstellungen*, blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier**.

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:

- Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes:  
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Startseite*.



**Tipp:** Sie können die Homepage eines WAP-Dienstes schneller öffnen:

Halten Sie dazu in der Ausgangsanzeige  gedrückt.

ODER



- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste**, **Lesezeichen** und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteeinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.

ODER

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste** und anschließend **Zur Adresse**. Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (für Sonderzeichen drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.

## Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine WAP-Seiten browsen. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Browsen das Symbol  oben links in der Anzeige. Bei einem ankommenden (oder abgehenden) Anruf während einer GPRS-Verbindung wird das Symbol  rechts oben angezeigt. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.



## Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten

- Verwenden Sie die Blättertasten  und , um durch die WAP-Seite zu browsen.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste  aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten  – . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste  ein.
- Während eine WAP-Verbindung aktiv ist, sind einige oder alle der folgenden Optionen verfügbar. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie die gewünschte Option.

*Startseite* – Damit kehren Sie zur Homepage des WAP-Dienstes zurück.

*Lesezeichen* – Die Liste mit den Lesezeichen wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 114.

*Bearbeiten/Zeile öffnen/Link öffnen/Liste öffnen* – Sie können Text eingeben oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite auswählen.

*Neues Lesez.* – Die aktuelle WAP-Seite wird als Lesezeichen in die Liste mit den Lesezeichen aufgenommen.

*Zur Adresse* – Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

*Dienstmitteil.* – Eine Liste der Dienstmitteilungen wird angezeigt (siehe hierzu [Mitteilungseingang](#) auf Seite 116).

*Einstellungen* – Einzelheiten zu dieser Option finden Sie unter [WAP-Browser-Einstellungen](#) auf Seite 113.



*Cookie-Einstell.* – Einzelheiten zu dieser Option finden Sie unter [Ladeeinstellungen](#) auf Seite 114.

*Nrn.-Auszug* – Eine Telefonnummer auf der aktuellen WAP-Seite kann kopiert und gespeichert oder angerufen werden (die WAP-Verbindung wird dann beendet). Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.

*Neu laden* – Die aktuelle WAP-Seite kann neu geladen und aktualisiert werden.

*Cache leeren* – Einzelheiten zu dieser Option finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 117.

*Sicherheitsinfo* – Die Sicherheitsinformationen für die aktuelle WAP-Verbindung und den Server werden angezeigt.

*Beenden* – Das Browsen und der Anruf werden beendet.

Die Optionen enthalten eventuell auch Links, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wurden.

## Direkte WAP-Anwahl

Bestimmte WAP-Browser unterstützen Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Dies wird auf der WAP-Seite angezeigt. Sie können beispielsweise

- einen Sprachanruf tätigen, während Sie sich auf einer WAP-Seite befinden.
- während eines Sprachanrufs DTMF-Töne senden.
- im Verzeichnis einen Namen und eine Telefonnummer aus einer WAP-Seite speichern.



Das Telefon fragt eine Bestätigung an, bevor die Funktion ausgeführt wird.

## Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden, drücken Sie **Optionen** und wählen **Beenden**. Wenn die Meldung *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Alternative:

- **Übertragungsart GPRS:** Drücken Sie  einmal, um das WAP-Menü zu beenden. Die GPRS-Verbindung bleibt aktiv.
- **Datenübertragungsart GSM-Daten:** Drücken Sie  zweimal, um die Verbindung zu beenden und schließen Sie anschließend das WAP-Menü.

## WAP-Browser-Einstellungen

### 1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und *BrowserEinstellungen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Einstellungen*.

### 2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder anzeigen*.

### 3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder anzeigen*.

Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.



Wenn für *Bilder anzeigen* die Option *Nein* gewählt ist, werden Bilder der WAP-Seite nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch WAP-Seiten browsen, die viele Bilder enthalten.

## Ladeinstellungen

Sie können festlegen, ob der Empfang von Cookies vom Telefon zugelassen werden soll oder nicht.

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die eine WAP-Seite im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 117.

### 1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und *Cookie-Einstellungen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Cookie-Einstellungen*.

### 2. Wählen Sie *Cookies* und anschließend *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

## Lesezeichen

Sie können die Adressen von bis zu 50 WAP-Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.



1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Lesezeichen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Lesezeichen*.

2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

*Abrufen*, um eine Verbindung zu der zugehörigen WAP-Seite des Lesezeichens herzustellen.

*Bearbeiten* oder *Löschen*, um das ausgewählte Lesezeichen zu bearbeiten oder zu löschen.

*Senden*, um das ausgewählte Lesezeichen über SMS an ein anderes Telefon zu senden.

*Neues Lesez.*, um ein neues Lesezeichen ohne Verbindung zum WAP-Dienst zu erstellen. Geben Sie die Adresse und den Titel der WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**.



Beachten Sie, dass Ihr Telefon vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben kann, die nicht von Nokia stammen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

## Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen von einem kompatiblen Telefon erhalten haben, drücken Sie **Optionen** und wählen eine der folgenden Optionen: *Zeigen*, um das



Lesezeichen anzuzeigen; *Speichern*, um das Lesezeichen zu speichern oder *Löschen*, um das Lesezeichen zu verwerfen.

## Mitteilungseingang

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, wie beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können eine Adresse eines WAP-Dienstes enthalten.

1. So greifen Sie auf den Mitteilungseingang zu, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *1 Dienstmitteilung empfangen* angezeigt. Drücken Sie *Zeigen*, um auf *Dienstmitteil.* zuzugreifen zu können.

Wenn Sie *Ende* drücken, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteil.* verschoben. Um später auf die *Dienstmitteil.* zuzugreifen, drücken Sie *Menü* und wählen *Dienste* und anschließend *Dienstmitteil.*

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

Drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Dienstmitteil.*

2. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie *Optionen*.

Wählen Sie *Laden*, um den Browser zu aktivieren und den Inhalt der Dienstmitteilung herunterzuladen.

Wählen Sie *Details*, um Detailinformationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen.

Wählen Sie *Löschen*, um die ausgewählte Dienstmitteilung zu löschen.



So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Einstellungen für Dienstmitteilungen* und *Mitteilungsempfang*. Mit der Option *Ein* aktivieren Sie den Empfang von Dienstmitteilungen. Wenn Sie *Aus* wählen, kann das Telefon keine Dienstmitteilungen empfangen.

## Der Cache-Speicher



**Hinweis:** Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So löschen Sie den Cache-Speicher, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Cache leeren*.

So löschen Sie den Cache-Speicher, wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Cache leeren*.

## Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder



WAP-Server (Angabe über die Einstellung *IP-Adresse* im Menü *Aktive Dienste-Einstellungen ändern*) verschlüsselt und sicher.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

## Autorisierungszertifikate

Autorisierungszertifikate werden von einigen WAP-Diensten wie z. B. Bankdiensten verwendet, um Signaturen, Server-Zertifikate (werden für die Bestimmung der Identität des WAP-Servers verwendet) oder andere Autorisierungszertifikate zu prüfen.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

## ■ SIM-Dienste (Menü 11)

Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 11 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach dem verfügbaren Dienst.





**Hinweis:** Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Dazu wählen Sie die Option *Ja* im Menü 6-3-6, *Bestätigung bei SIM-Aktivität*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



## 7. Wichtige Hinweise zum Akku

---

### ■ Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind.

Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen können einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus haben.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhafte Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Stift) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen am Akku) direkt miteinander verbunden werden. Diese Gefahr besteht beispielsweise bei einem Ersatzakku, den Sie in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder im Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Sie sollten den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufbewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird insbesondere durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen (z. B. Recycling). Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.



# PLEGE UND WARTUNG

---

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.



- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.



# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

---

## ■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

## ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## ■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



## Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

## Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

## Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen



werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

### **Fahrzeuge**

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

### **Entsprechend gekennzeichnete Orte**

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

### **■ Explosionsgefährdete Orte**

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas



(wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

## ■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



## ■ Notrufe



### Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.  
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .



Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen. Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

### ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt  $2,0 \text{ W/kg}$ . SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen.



Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,66 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

\* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).



# BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
  2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
  3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
  4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
  5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
  6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn
    - a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
  7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantieakte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
  8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
  9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.
- b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
  - c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
  - d) die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
  - e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
  - f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
  - g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
  - h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

